

2024/143 0.09

Standortförderung

Veranstaltung KI-Dialog Wetzikon, Kreditbewilligung (in eigener Kompetenz)

Beschluss Stadtrat

1. Für die Durchführung der Veranstaltung KI-Dialog "Roboter - unser neuer Freund und Helfer" wird ein Betrag von 15'000 Franken in eigener Kompetenz des Stadtrats ausserhalb des Budgets 2024 zulasten des Kontos 1003.3130.00 bewilligt.
2. Der Geschäftsbereich Präsidiales + Entwicklung wird mit der Vorbereitung der Veranstaltung beauftragt.
3. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist nach Information der regionalen und kantonalen Standortförderung öffentlich.
4. Mitteilung durch Stadtentwicklung an:
 - Giacinto In-Albon, Leiter Geschäftsfeld Wirtschaft Standortförderung Zürioberland
 - Isabell Metzler, Amt für Wirtschaft und Standortförderung Kanton Zürich
5. Mitteilung durch Sekretariat an:
 - Geschäftsbereichsleitende
 - Abteilung Finanzen
 - Fachfrau Kommunikation
 - Eventmanager/ Vereinssupporter
 - Stabstelle Informatik
 - Stabstelle Stadtplanung
 - Stadtentwickler
 - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)

Ausgangslage

Die Standortförderung Zürioberland wurde angefragt, das erfolgreiche Format des "KI-Dialogs" (eine Initiative des Amtes für Wirtschaft (AWI) des Kantons Zürich) ins Zürioberland zu bringen. Für die Standortförderung Zürioberland passt die Veranstaltung zum Wetziker Schwerpunkt "Smart City" und bietet eine geeignete Möglichkeit, das Thema Künstliche Intelligenz der breiten Bevölkerung zugänglich zu machen.

In der Vergangenheit wurden bereits gleiche Veranstaltungen erfolgreich in verschiedenen Regionen des Kantons Zürich durchgeführt, wie z.B. am Flughafen (Kloten), in Winterthur, Horgen und Uster und zuletzt in Affoltern am Albis.

Das Amt für Wirtschaft übernimmt dabei die Kosten für die Speaker und das Grafikmaterial für die Werbung. Die Standortförderung Zürioberland unterstützt bei Kommunikation und Werbung und der Gastgeber, in diesem Fall Wetzikon, kümmert sich um die Technik und das Apéro und lädt optional lokale Unternehmen für das Betreiben von Infotischen ein.

Ziel des Formats

Künstliche Intelligenz ist nicht nur Zukunftstechnologie, sondern bereits heute ein immer wichtiger werdendes Thema in der Gesellschaft. Der Diskurs dazu bewegt sich auf sehr hohem Niveau und die Kommunikation gegenüber der Bevölkerung wird oftmals vernachlässigt. Dabei leistet die Bevölkerung, welche als Nutzer von der künstlichen Intelligenz profitiert, auf verschiedenen Ebenen einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung und Verwendung von künstlicher Intelligenz.

Der Event mit der Bevölkerung soll eine Einführung in die Basics der Künstlichen Intelligenz, Automatisierung und Digitalisierung geben sowie mögliche Anwendungsbereiche aufzeigen. Als Aufhänger werden verschiedene Lebensbereiche adressiert (Wohnen, Arbeiten, Erholen), in denen die künstliche Intelligenz Anwendung findet oder in Zukunft finden wird. Durch den Event sollen Verständnis und Akzeptanz für neuartige Technologien gefördert werden. Ängste und Vorbehalte sollen dabei explizit angesprochen und aufgenommen werden.

Programm

Für die Veranstaltung ist ein abwechslungsreicher Abend mit einem bereits grösstenteils vordefinierten, ca. 90 Minuten dauernden Programm vorgesehen, das wie folgt aussieht:

1. Der als Komiker bekannte Swiss Healthcare Startups Mitgründer Fabian Unteregger erläutert, wie KI überhaupt funktioniert.
2. Der Gründer und Leiter des Think Thank W.I.R.E., Stephan Sigrist, erklärt, woher die heutige Skepsis gegenüber künstlicher Intelligenz kommt und welche Chancen und Risiken damit verbunden sind.
3. Pascal Kaufmann, Gründer der Stiftung Mindfire, stellt sich die Frage, wo die Zukunft von KI liegt, und die Gründerin des Vereins Intersections, Nathalie Klauser, beschäftigt sich mit der Frage, wie "vertrauensvolle" KI für unsere Gesellschaft gestaltet wird.
4. Interaktive Sessions mit dem Publikum, moderiert von Kathrin Hönegger.
5. Fragen sind willkommen: Durch den Abend führt Kathrin Hönegger, SRF "Einstein" — und der KI-Dialog soll effektiv ein Dialog sein: Nach jeder Präsentation kann das Publikum Fragen stellen.
6. Apéro: Auch beim anschliessenden Apéro besteht weitere Gelegenheit für Gespräche – auch mit den Referentinnen und Referenten, dem Stadtrat, Unternehmer/-innen, etc.

Datum der Durchführung

Als mögliche Termine haben die Standortförderung Zürioberland bzw. des Kantons bereits die Kalenderwochen 46 bis 48 im November 2024 ins Auge gefasst, allerdings mit Ausnahme des 21. und 22. November. Da in der Kalenderwoche 48 bereits eine Dialogveranstaltung im Rahmen der Ortsplanungsrevision geplant ist, bietet sich insbesondere der 18.11., 19.11. und 20.11. in der Kalenderwoche 47 als Durchführungsdaten an, wobei eine Abstimmung mit der Eventlocation zu erfolgen hat.

Kalenderwoche	MO	DI	MI	DO	FR
47	18.11.	19.11.	20.11.	nicht möglich	nicht möglich
48	25.11.	OPR, nicht möglich	27.11.	28.11.	29.11.

Ort der Durchführung

Da ein Saal mit einem Fassungsvermögen von 150 bis 200 Personen gewünscht wird, eignet sich in Wetzikon das Pfarreizentrum Heilig Geist für eine Durchführung (analog Unternehmerapéro Wetzikon). Die Kosten für eine Reservation belaufen sich grob auf 5'000 Franken.

Apéro

Für einen Apéro wird in der Regel mit Kosten von 20 bis 30 Franken pro Person gerechnet. Geht man von 200 Besucherinnen und Besuchern aus, müssen also zwischen 4'000 und 6'000 Franken für den Apéro eingeplant werden. Es wird daher konservativ mit dem höheren Betrag von 6'000 Franken geplant.

Kommunikation

Die Medien sind frühzeitig über den Anlass zu informieren, es ist ein Inserat in der Regionalzeitung zu schalten. Zudem ist eine Medieneinladung vor der Durchführung der Veranstaltung zu verschicken. Die Kosten für die Kommunikation werden grob mit 2000 Franken veranschlagt.

Unterstützung durch Standortförderung Kanton bzw. Zürioberland

Die anfallenden Kosten bzw. die Organisation für Moderation, Speaker, Online-Werbung und Grafik übernimmt die Standortförderung des Kantons Zürich.

Kosten für die Stadt Wetzikon

Die für die Stadt Wetzikon anfallenden Kosten setzen sich folgendermassen zusammen: 5'000 Franken für die Raummiete, 6'000 Franken für den Apéro, 2'000 Franken für die Kommunikation und 2'000 Franken Reserve. Im Budget 2024 ist dazu nichts eingestellt.

Vom Gesamtbetrag seiner Kompetenz für Ausgaben ausserhalb des Budgets über 750'000 Franken hat der Stadtrat bis jetzt für das Rechnungsjahr 2024 113'500 Franken benötigt.

Erwägungen

Der Stadtrat ist der Meinung, dass mit diesem Betrag von gesamthaft und grosszügig geschätzten 15'000 Franken ein bereits in anderen Teilen des Kantons durchgeführtes, etabliertes und attraktives Veranstaltungsformat nach Wetzikon geholt werden kann, dass den Dialog mit Bevölkerung und Unternehmerinnen bzw. Unternehmern fördern wird.

Für richtigen Protokollauszug:



Stadtrat Wetzikon

Melanie Imfeld, Stadtschreiberin